

Unterlage für die 8. Sitzung des Senats (4. Sitzung im Wintersemester 2006/07) am 13. Dezember 2006

Drucksache-Nr.: 36a/8/4 WS 2006/07

Ausgabedatum: 07.12.2006

---

**TOP 6      Stand der derzeitigen Planungen für Major und Minor; Kenntnisnahme  
und Beschlussfassung über die weitere Ausarbeitung**

Bezug:      Drs. Nr. 36/8/4 WS 2006/07

---



# Majors und Minors

der Fakultäten I, II und III für das  
Lüneburg College

Diskussionsstand und Beschlussvorlage  
Präsentation für den Senat

Mittwoch, 13. Dezember 2006  
15.00 Uhr

# Agenda

- 1. Grundlegende Anforderungen an die Major/Minor-Definition**
2. Überblick über die geplanten Majors und Minors
3. Arbeitsplan und Beschlussvorlage
4. Anhang
  - A) Majors
  - B) Minors

# Grundlegende Anforderungen an die Definition der neuen Majors und Minors.

## Gesamtportfolio

- Das Gesamtportfolio muss ein klares fachliches Profil ergeben und nach außen ein konsistentes Bild transportieren.

## Kombinationsmöglichkeiten

- Das Portfolio muss für Studierende attraktive Kombinationsmöglichkeiten erlauben.

## Lehrphilosophie

- Es muss eine kontinuierliche Anpassung der Majors im Hinblick auf stärker problemorientieres Lernen erlauben.

## Binnenstruktur

- Die Binnenstruktur muss offen für Innovationen bleiben, auch wenn sie heute aus Gründen der Belastung lediglich Vorhandenes nutzt.

## Komplexität

- Ziele sind eine deutlich Reduktion der organisatorischen Komplexität und einfache Verwaltungsvorgänge.

## Flexibilität

- Die Anzahl und Größe der Majors und Minors muss der Nachfrage angepasst werden können (Ausbau bei steigenden Studierendenzahlen, Abbau bei sinkenden Studierendenzahlen)

## Ressourcen

- Majors und Minors müssen mit den langfristig vorhandenen Ressourcen darstellbar sein. Minors sollten mindestens über zwei aktive Professuren verfügen.

# Agenda

1. Grundlegende Anforderungen an die Major/Minor-Definition
- 2. Überblick über die geplanten Majors und Minors**
3. Arbeitsplan und Beschlussvorlage
4. Anhang
  - A) Majors
  - B) Minors

# Die folgenden Majors sind derzeit in den Fakultäten vorgesehen.

## Fakultät I

- Angewandte Kulturwissenschaften
- Sozialarbeit / Sozialpädagogik
- Politikwissenschaft
- Lehramt GHR und BBS (in eigener Struktur, aber angelehnt an das College-Modell)

## Fakultät II

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsrecht
- Wirtschaftspsychologie

## Fakultät III

- Automatisierungstechnik
- Produktionstechnik
- Bauingenieurwesen
- Wasserwirtschaft und Bodenmanagement
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Umweltwissenschaften

Eine abschließende Kapazitätsbetrachtung muss noch erfolgen.  
Bei dieser Liste handelt es sich daher noch den derzeitigen Stand und um eine Empfehlung und Orientierung zur weiteren Ausarbeitung.

# Überblick über die neuen Majors & Minors

## Fakultät 1

### Voraussichtliche Majors

- Angewandte Kulturwissenschaften
- Sozialarbeit / Sozialpädagogik
- Politikwissenschaft
- Lehramtsstudiengänge (in eigener Struktur, aber angelehnt an das College-Modell)

### Nebenfachminors

- Bildungswissenschaft
- „Digital Media and Culture / Kulturinformatik“ bzw. „Informatik für Kultur und Bildung“
- Politikwissenschaft

### Vertiefungsminors

- Soziale Arbeit (Vertiefung zu Sozialarbeit/Soz.Päd.)

### Weitere Vorschläge zur Diskussion

- Psychatriebezogene Sozialpädagogik und Rehabilitation (Eigenständigkeit noch zu diskutieren)
- Psychologie
- Gender Studies
- Mathematik
- Sprachen und interkulturelles Handeln
- Theater und Sprache
- Gesellschaftliche und naturwiss. Bildung für Kinder
- Erfahrungsgeleitete Pädagogik

Dargestellt ist ein erster Diskussionsvorschlag der Minors. Vor einer endgültigen Entscheidung sind alle Minors noch unter inhaltlichen und unter Kapazitätsgesichtspunkten weiter zu diskutieren.

# Überblick über die neuen Majors & Minors

## Fakultät 2

| Majors                                                                                                                                                                 | Nebenfachminors                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Vertiefungsminors                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Volkswirtschaftslehre</li><li>• Wirtschaftsrecht</li><li>• Wirtschaftspsychologie</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Volkswirtschaftslehre</li><li>• Wirtschaftspsychologie</li><li>• Wirtschaftsrecht</li><li>• evtl. Finanzdienstleist. (auch als Nebenfach)</li><li>• evtl. Steuerrecht (auch als Nebenfach)</li><li>• evtl. Arbeitsrecht (auch als Nebenfach)</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• evtl. Finanzdienstleist. (auch als Vertiefung)</li><li>• evtl. Steuerrecht (auch als Vertiefung)</li><li>• evtl. Arbeitsrecht (auch als Vertiefung)</li></ul> |

Dargestellt ist ein erster Diskussionsvorschlag der Minors. Vor einer endgültigen Entscheidung sind alle Minors noch unter inhaltlichen und unter Kapazitätsgesichtspunkten weiter zu diskutieren.

# Überblick über die neuen Majors & Minors

## Fakultät 3

| Majors                                                                                                                                                                                                                                                                | Nebenfachminors                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Vertiefungsminors                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Automatisierungstechnik</li><li>• Produktionstechnik</li><li>• Bauingenieurwesen</li><li>• Wasserwirtschaft und Bodenmanagement</li><li>• Informatik</li><li>• Wirtschaftsinformatik</li><li>• Umweltwissenschaften</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Umwelt und Technik</li><li>• Industrietechnik</li><li>• Automatisierungstechnik</li><li>• Produktionstechnik</li><li>• Wasserbau</li><li>• Siedlungswasserwirtschaft</li><li>• Bauprojektmanagement</li><li>• Facility Management</li><li>• Digital Media and Culture</li><li>• Informatik</li><li>• eBusiness</li><li>• Nachhaltiges Wirtschaften</li><li>• Sustainability Studies</li><li>• Bodenschutz</li><li>• Chemie (mit Lehramt)</li><li>• Biologie (mit Lehramt)</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Tragwerksplanung</li><li>• Angewandte Informatik</li><li>• Wirtschaftsinformatik</li><li>• Nachhaltigkeitsökonomie und -management</li><li>• Umweltozialwissenschaft</li><li>• Umweltchemie</li><li>• Ökologie und Naturschutzbiologie</li></ul> |

Dargestellt ist ein erster Diskussionsvorschlag der Minors. Vor einer endgültigen Entscheidung sind alle Minors noch unter inhaltlichen und unter Kapazitätsgesichtspunkten weiter zu diskutieren.

# Agenda

1. Grundlegende Anforderungen an die Major / Minor Definition
2. Überblick über die neuen Majors & Minors
- 3. Arbeitsplan und Beschlussvorlage**
4. Anhang
  - A) Majors
  - B) Minors

# Aus dem vorhandenen Portfolio ergibt sich folgender Arbeitsplan für die weitere Ausarbeitung.

## Kapazitätsberechnung

- Für die Majors und Minors muss eine saubere Kapazitätsberechnung durchgeführt werden, die für den Bachelor-Bereich in der Regel von ca. 40-60% der langfristig vorhandenen Kapazität ausgehen sollte. Für einige Majors und Minors liegt diese Berechnung bereits vor, für andere noch nicht.

## Zeitplanung

- Viele der Minors sind als Teil der Veranstaltungen eines Majors geplant. Es kann also keinen gemeinsamen Minor-Tag, sondern es wird verschiedene Zeitschienen geben müssen. Diese Zeitschienen sind noch zu definieren und zu planen.

## Modulbezeichnungen

- Die genauen Modulbezeichnungen müssen – auch im Zusammenspiel mit anderen Majors und Minors – noch ausgearbeitet und festgelegt werden.

## Synergien mit anderen Majors

- Gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten eines Moduls für verschiedene Majors und Minors müssen noch geprüft werden.

## Kohortengröße

- Die Zielkohortengröße für die verschiedenen Majors/Minors (Ziel: zwischen 40 und 200) ist noch im Einzelfall zu detaillieren.

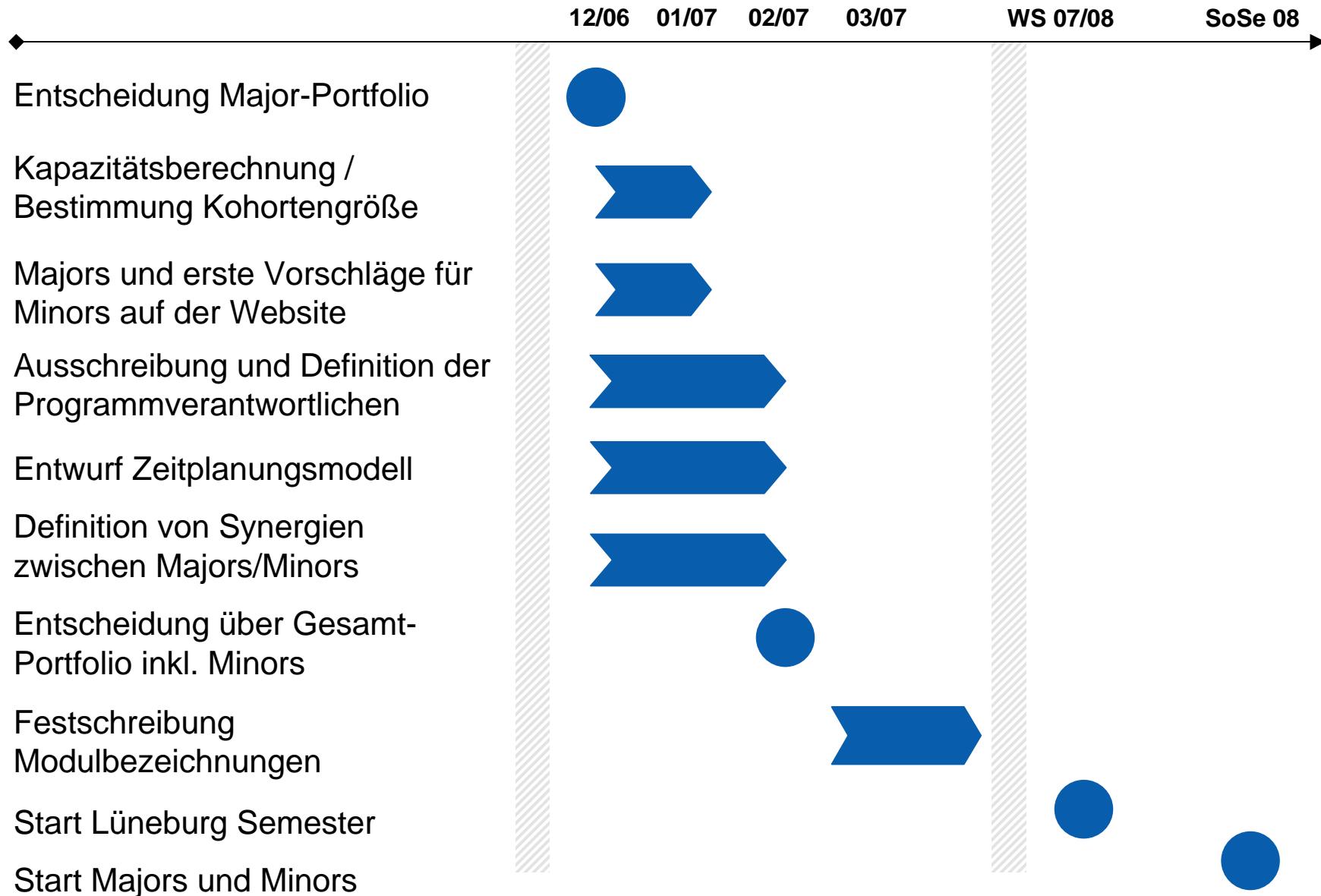
## Website

- Auf der neuen Website wird auf Basis der vorhandenen Vorschläge mit einer indikativen Liste informiert, die noch Änderungen unterliegen kann.

## Zukünftige Änderungen

- Einzelne Majors und Minors können in jedem Jahr dazu stoßen oder auch nicht mehr angeboten werden. Eine Konstanz des Angebotes ist das Ziel, aber Veränderungen sind möglich.

# Meilensteine des Arbeitsplans zur weiteren Detaillierung



# Beschlussvorlage



1. Der Senat nimmt die von den Fakultäten vorgeschlagenen Majors als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung des Colleges zustimmend zur Kenntnis.\*
2. Der Senat nimmt die von den Fakultäten vorgeschlagenen Minors als Meilensteine für die Entwicklung des Colleges zustimmend zur Kenntnis und stimmt der weiteren Ausarbeitung des Portfolios zu. Eine abschließende Entscheidung über das Portfolio der Minors wird bis Ende Februar in den Fakultäten herbeigeführt. Das endgültige Portfolio wird dem Senat dann zur erneuten Beratung vorgelegt.
3. Der Senat nimmt den vorgestellten Arbeitsplan für die weitere Ausarbeitung (Folien 10 und 11) zustimmend zur Kenntnis.

\* Sollten sich während der Detaillierung der Majors (Kapazitätsprüfung, Entwicklung eines Zeitplans, Synergieeffekte mit anderen Majors) wesentliche Änderungen ergeben, wird das Portfolio dem Senat im Februar 2007 noch einmal vorgelegt.

# Agenda

1. Grundlegende Anforderungen an die Major / Minor Definition
2. Überblick über die neuen Majors & Minors
3. Arbeitsplan und Beschlussvorlage
- 4. Anhang: derzeit diskutierte Majors und Minors**
  - A) Majors
  - B) Minors

# Vorbemerkung zum Anhang

- Die folgenden Folien geben den Stand der derzeitigen Diskussionen zu den Majors und Minors wieder. Teilweise ist noch eine grundsätzliche Ausarbeitung bzw. Weiterentwicklung der Binnenstrukturen der Majors notwendig.
- Für die Gestaltung der einzelnen Angebote sind noch die Ergebnisse einer sauberen Kapazitätsberechnung zu berücksichtigen.
- Die angegebenen Modulbezeichnungen können noch Änderungen unterliegen.
- Änderungen sind ebenfalls noch möglich oder in Teilen auch notwendig in einzelnen Strukturelementen wie z.B. Beiträgen zu Lüneburg Semester oder Komplementärstudium.
- Die folgenden Darstellungen sind Auszüge aus den über die Fakultäten gelieferten schriftlichen Unterlagen. Die Originaldokumente finden sich in einem zip-Archiv im Anhang zu dieser Präsentation.

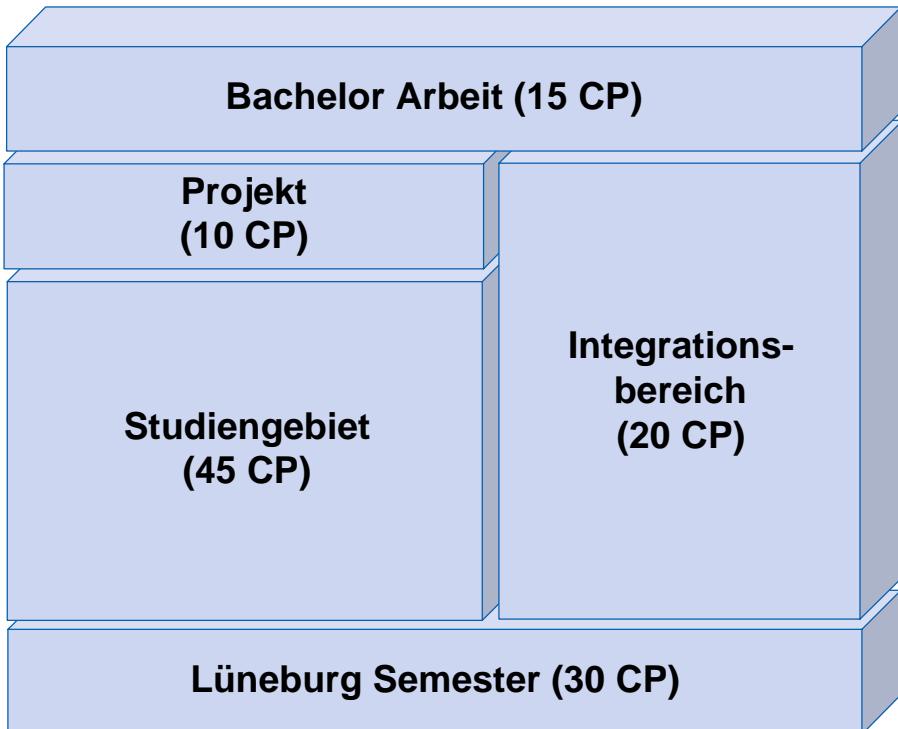
# Agenda

1. Grundlegende Anforderungen an die Major / Minor Definition
2. Überblick über die neuen Majors & Minors
3. Arbeitsplan und Beschlussvorlage
4. Anhang
  - A) Majors
  - B) Minors

# Angewandte Kulturwissenschaften

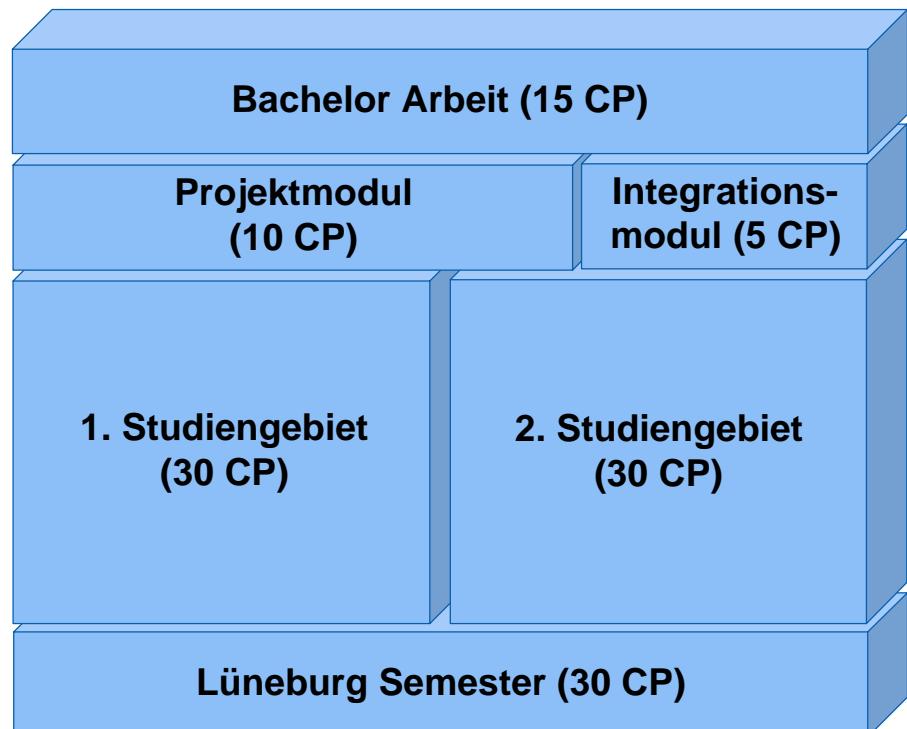
## Major

1. Variante: Major-Integrierter Integrationsbereich



*Präferenzvariante  
des Dekanats Fak. 1*

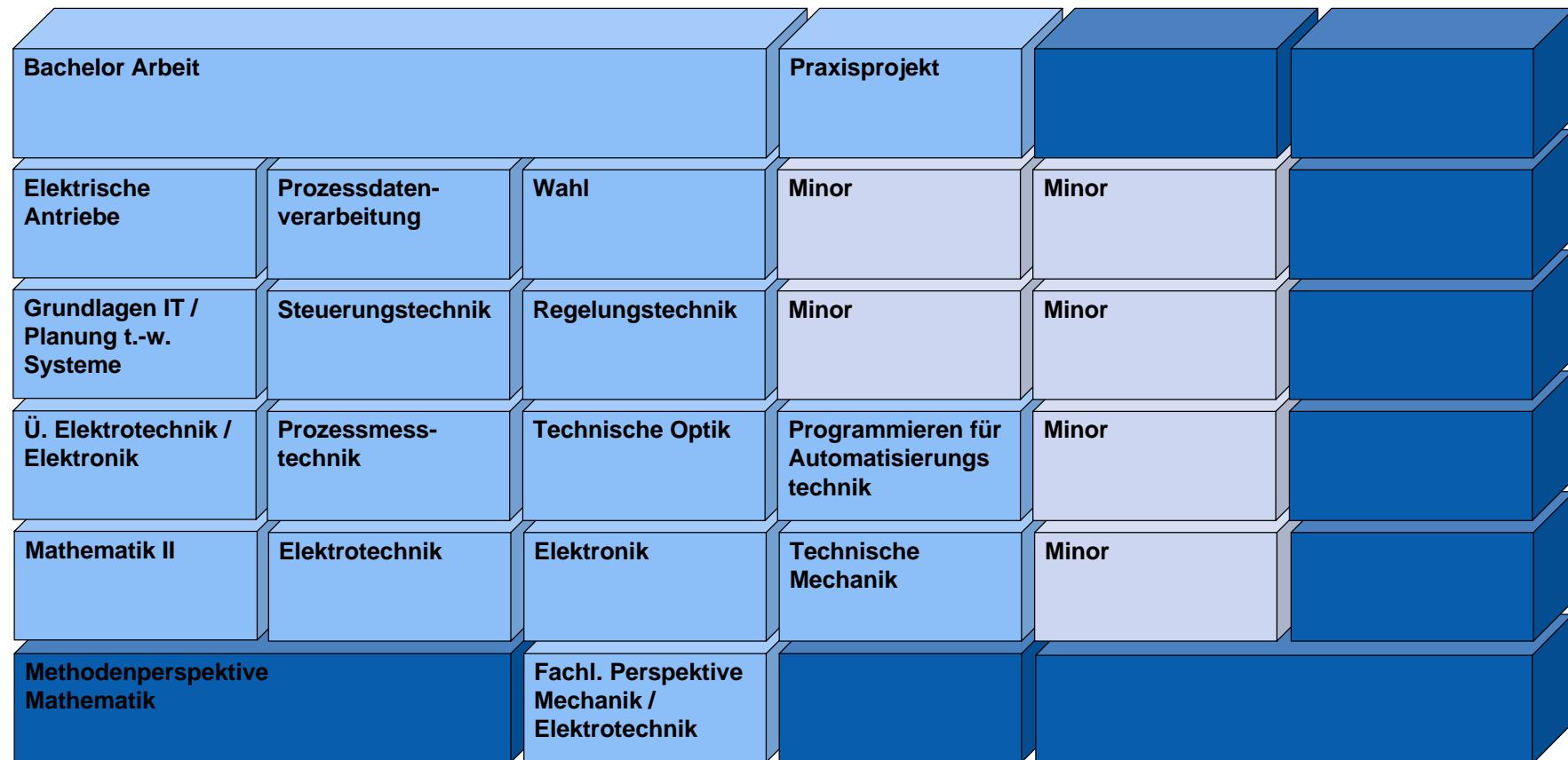
2. Variante: Zwei Studiengebiete



*Präferenzvariante  
Kuwi-AG*

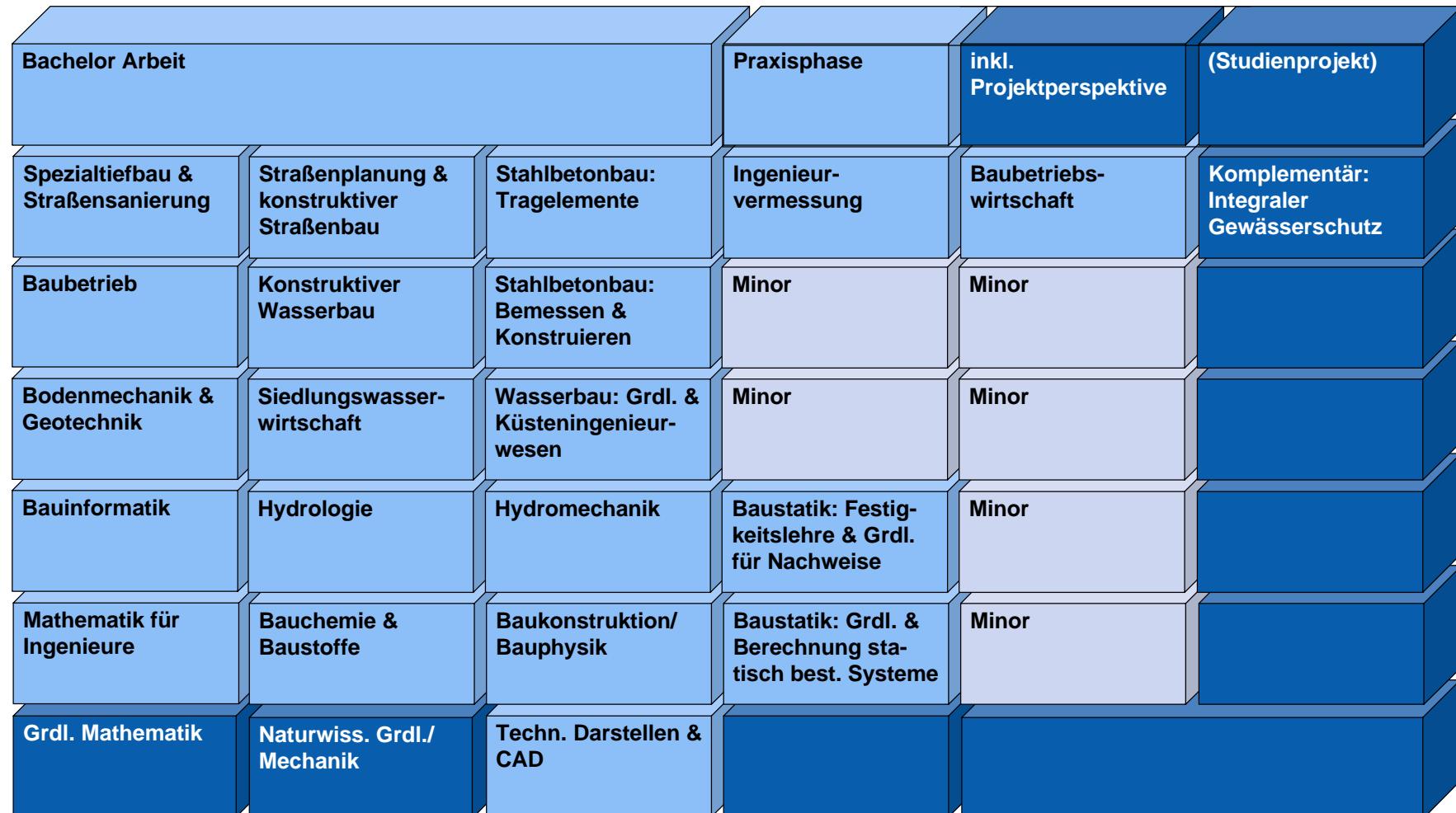
# Automatisierungstechnik (AT)

## Major



# Bauingenieurwesen (BAU)

## Major



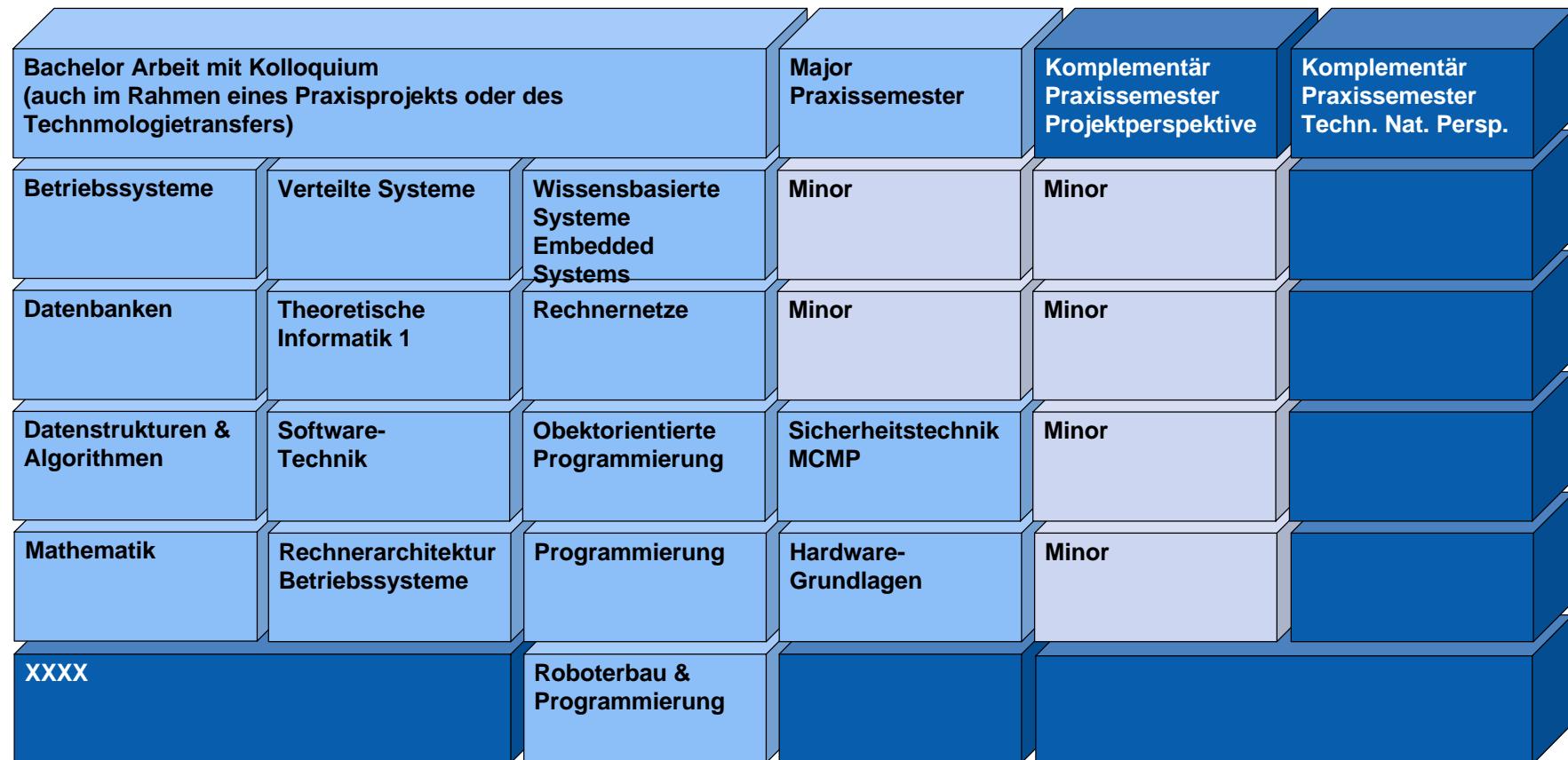
# Betriebswirtschaftslehre (BWL)

## Major



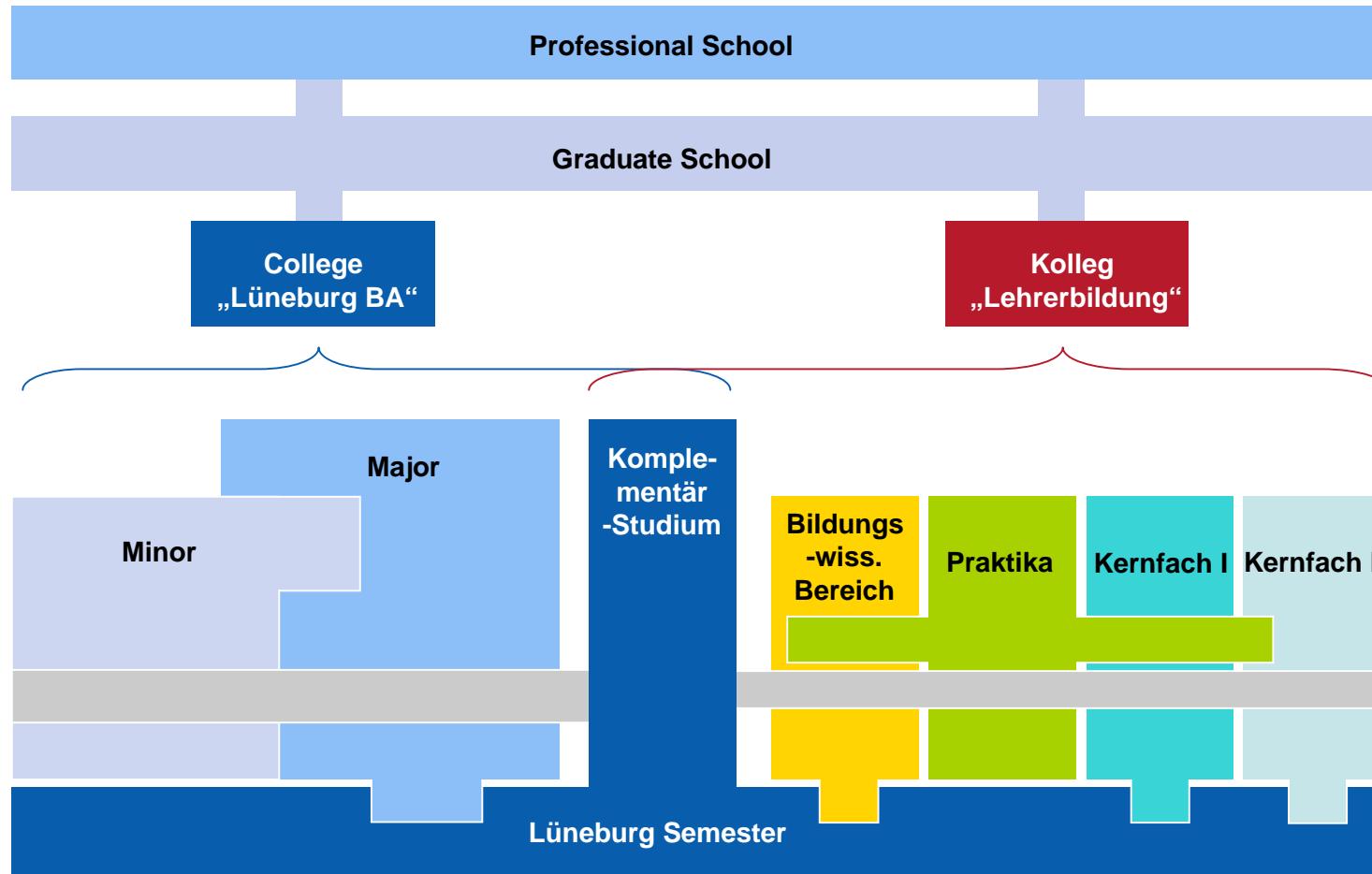
# Informatik

## Major



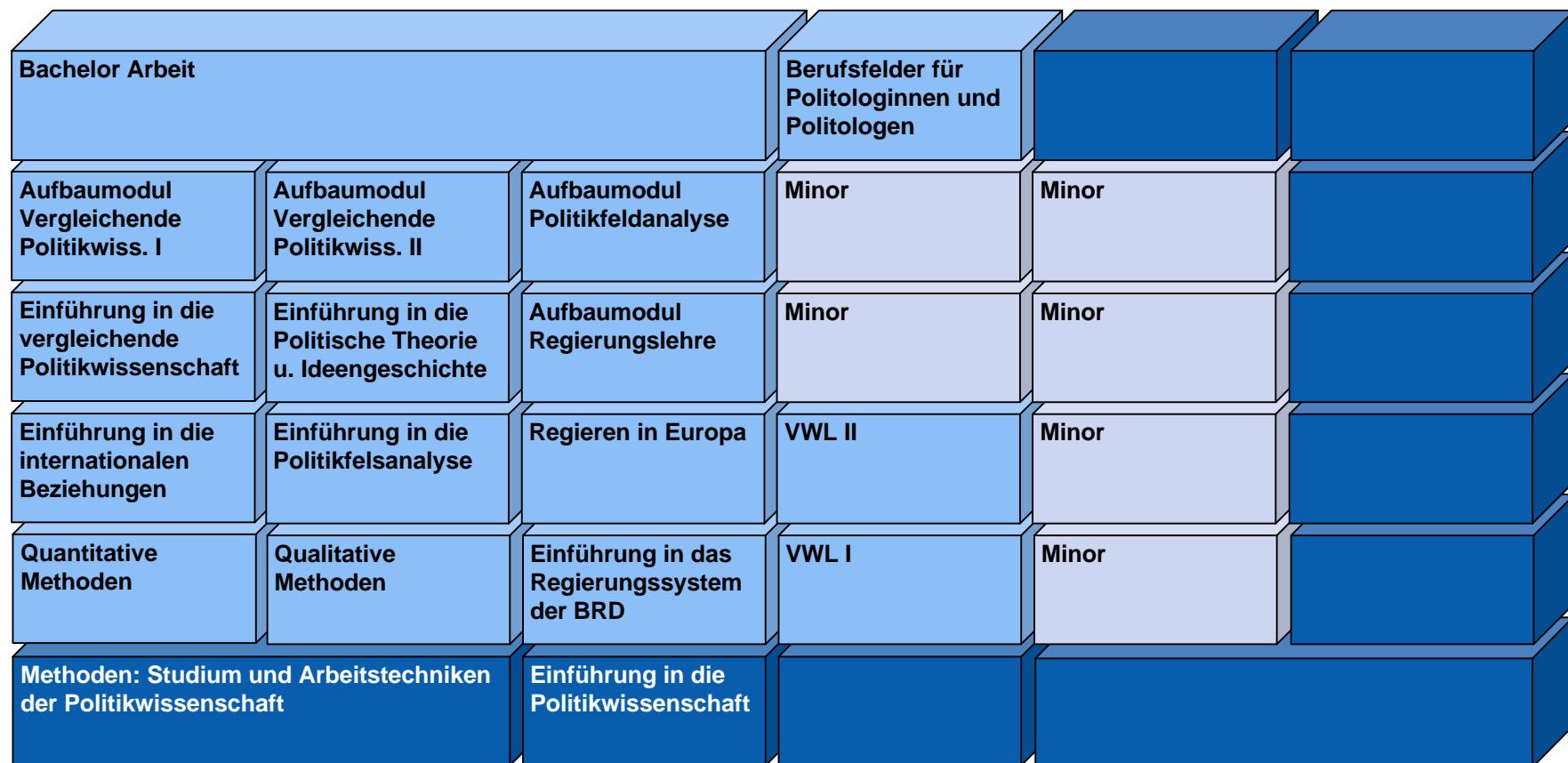
# Lehramtsstudiengänge

Die Graphik gibt den derzeitigen Diskussionsstand wieder. Weitere Überlegungen zu Einbindung der Lehrerbildung ins College und zur inhaltlichen Gestaltung der Studiengänge gemäß dem dargestellten Modell sind notwendig.



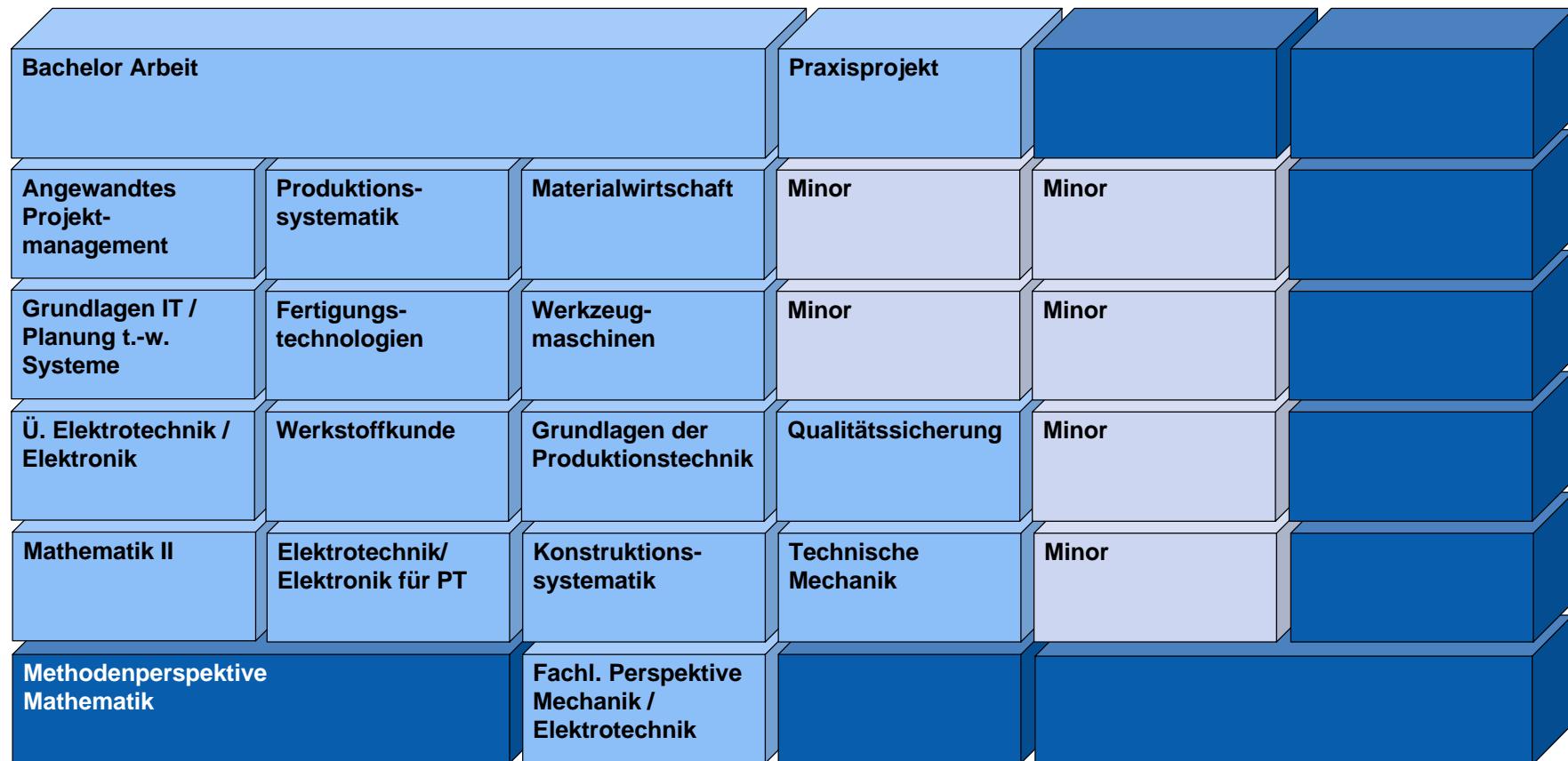
# Politikwissenschaft

## Major



# Produktionstechnik (PT)

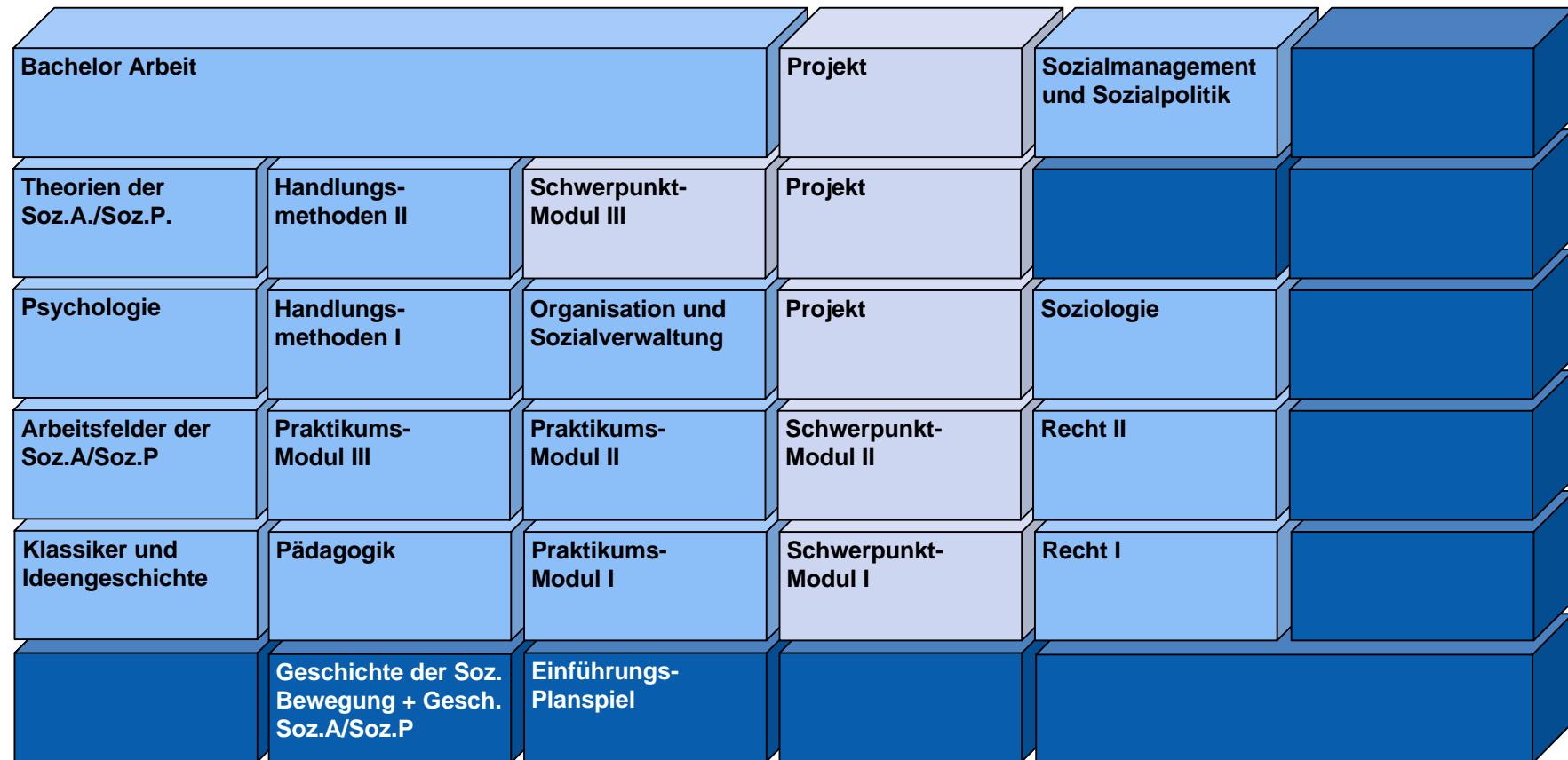
## Major



# Sozialarbeit/Sozialpädagogik

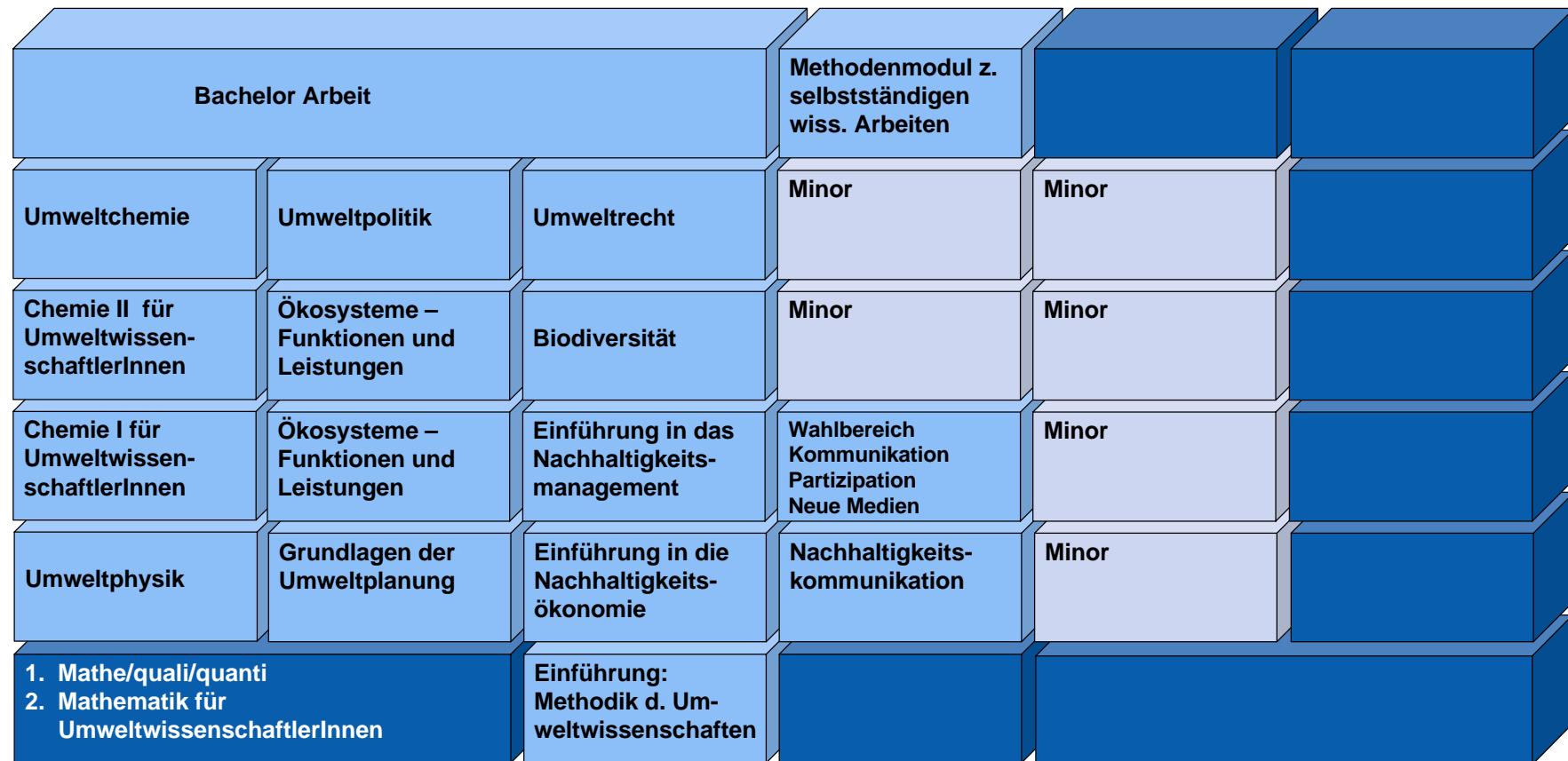
Major, mit Minor „Soziale Arbeit“ (Projekt- und Schwerpunktmodule)

Die Graphik gibt den derzeitigen Diskussionsstand wieder. Weitere Überlegungen zu einzelnen Punkten (Gestaltung Lüneburg Semester, Inhalte und Zeitstruktur Minor) sind notwendig.



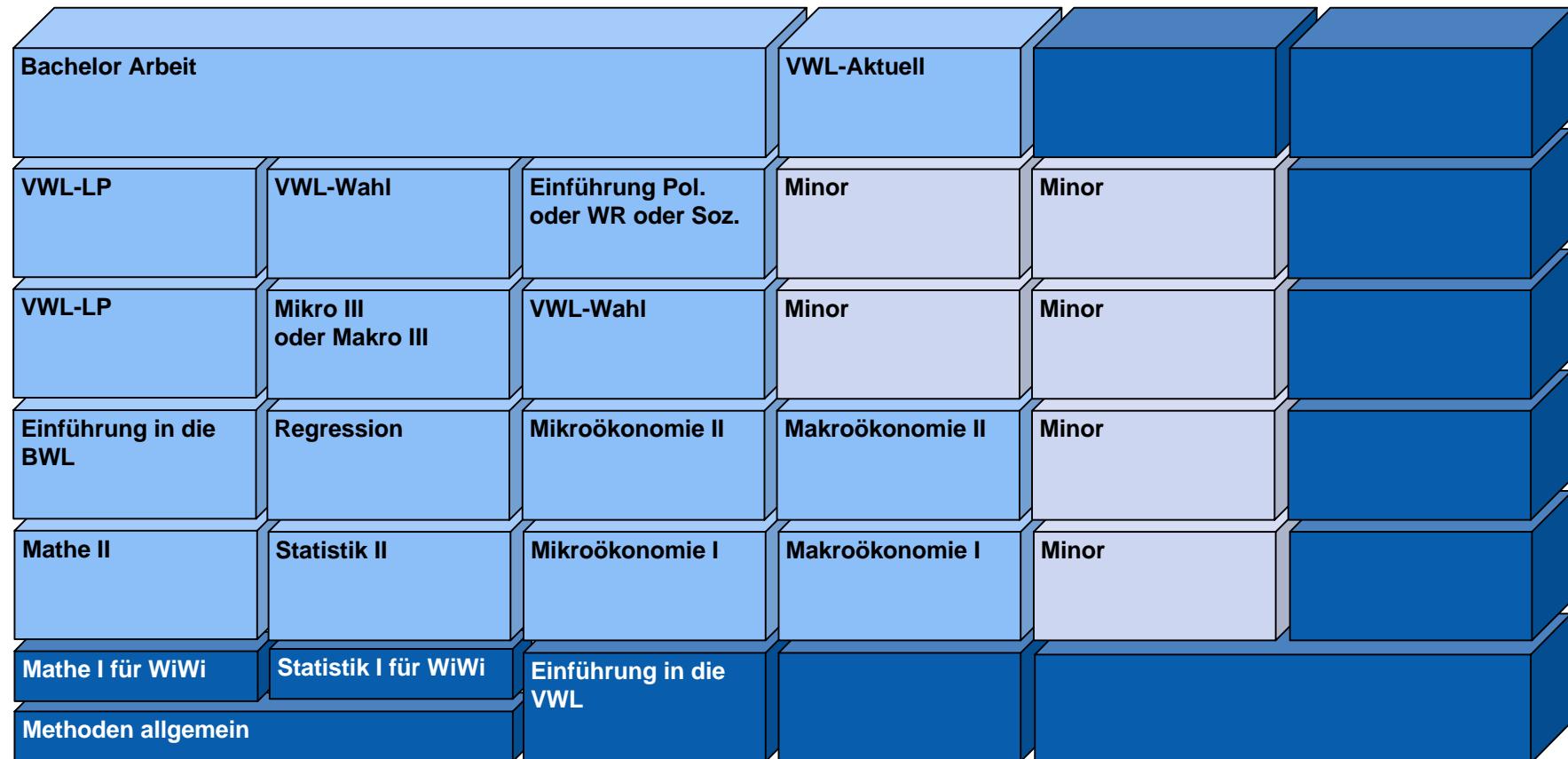
# Umweltwissenschaften

## Major



# Volkswirtschaftslehre (VWL)

## Major



# Wasserwirtschaft und Bodenmanagement (WaBo)

## Major



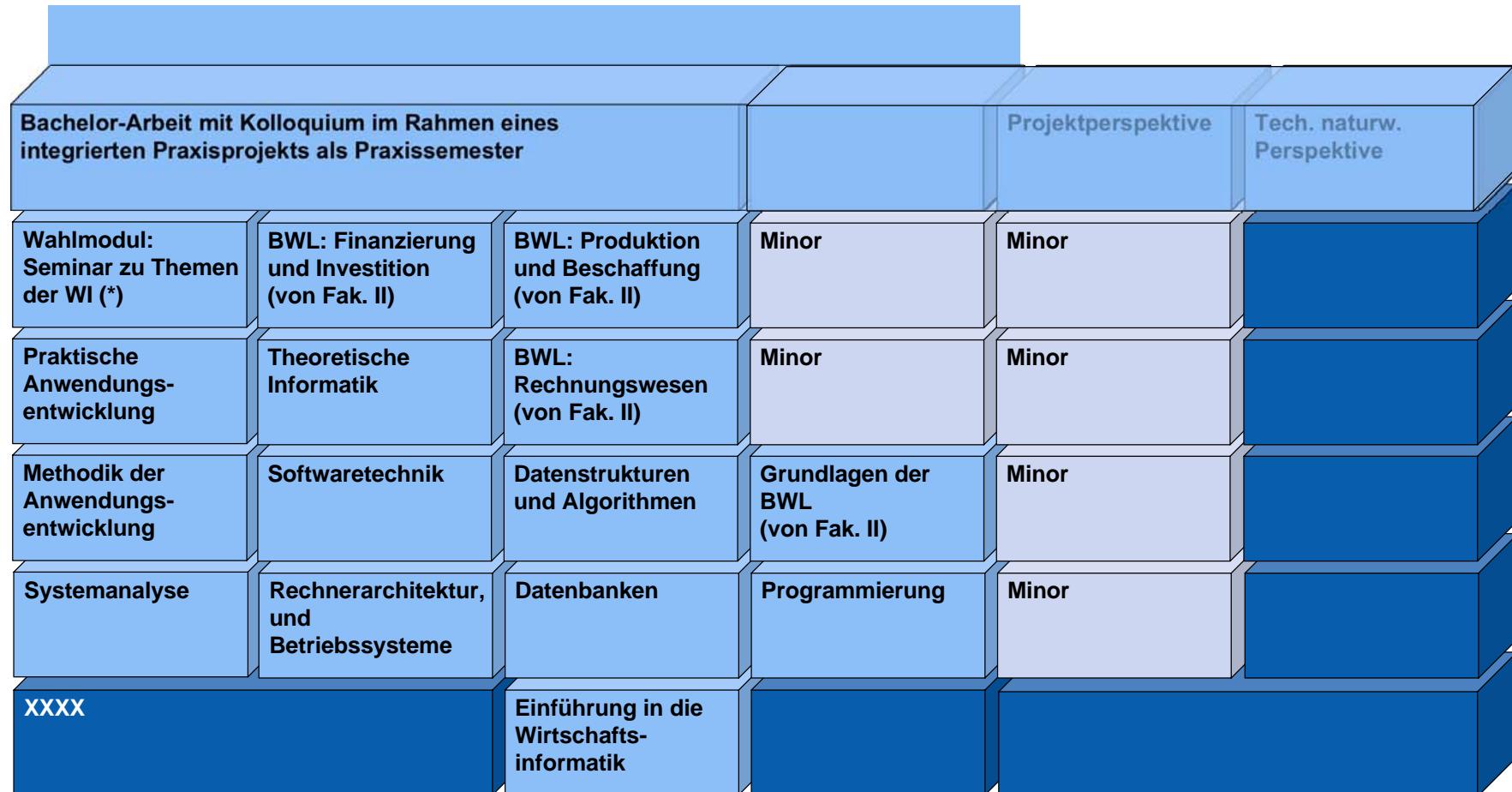
# Wirtschaftsinformatik

## Major



# Wirtschaftsinformatik

## Major – Variante 6 Semester



# Wirtschaftspsychologie (WP)

## Major



# Wirtschaftsrecht

## Major – Variante 1

## Modell 1: 6 Semester, Trennung BWL/Jura, Vertiefung in Major und Minor



# Wirtschaftsrecht

## Major – Variante 2

Modell 2: 6 Semester, BWL und Jura, Vertiefung in Minor



# Wirtschaftsrecht

## Major – Variante 7

Modell 7: 8 Semester, Trennung in BWL/Jura, Vertiefung Steuern im Extender

| Bachelor Arbeit                           |                             | Wahlfach              |                                  |                       |                       |
|-------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| WR-Vertiefung Steuern                     | WR-Vertiefung Steuern       | WR-Vertiefung Steuern | WR-Vertiefung Steuern            | WR-Vertiefung Steuern | WR-Vertiefung Steuern |
| WR-Vertiefung Steuern                     | WR-Vertiefung Steuern       | WR-Vertiefung Steuern | WR-Vertiefung Steuern            | WR-Vertiefung Steuern | WR-Vertiefung Steuern |
| Fallstudie zum Wirtschaftsrecht           | WR-Schwerpunkt I            | WR-Schwerpunkt II     | Minor                            | Minor                 |                       |
| Vertragsgestaltung und Rechtsdurchsetzung | WR-Schwerpunkt I            | WR-Schwerpunkt II     | Minor                            | Minor                 |                       |
| Arbeitsrecht                              | Unternehmensrecht           | Steuerrecht II        | Internationales Wirtschaftsrecht | Minor                 |                       |
| Vertragsrecht                             | Schuldrecht und Sachenrecht | Steuerrecht I         | Öffentliches Recht               | Minor                 |                       |
| Methoden WR                               |                             | Einführung in WR      |                                  |                       |                       |
| Methoden allgemein                        |                             |                       |                                  |                       |                       |

# Wirtschaftsrecht

## Major – Variante 5

Modell 5: 8 Semester, BWL und Jura, Vertiefung im Extender

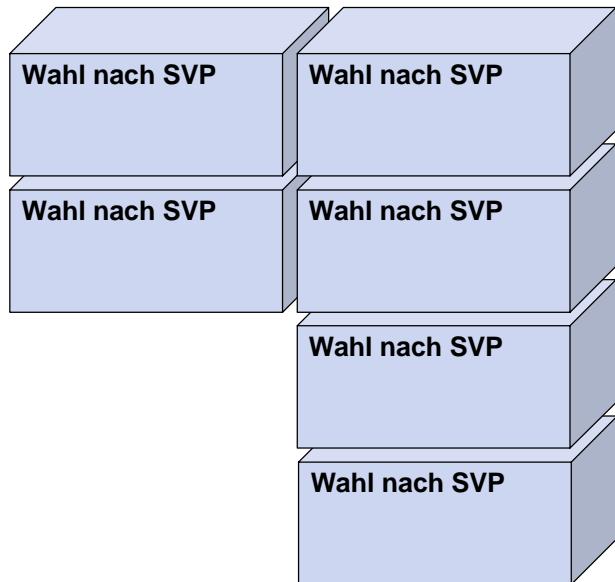
| Bachelor Arbeit                            |                             |                         |                            | Praktikum    |                                   |
|--------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------|----------------------------|--------------|-----------------------------------|
| WR-Schwerpunkt                             | WR-Schwerpunkt              | WR-Schwerpunkt          | WR-Schwerpunkt             | frei         | Komplementär (Projektperspektive) |
| WR-Schwerpunkt                             | WR-Schwerpunkt              | WR-Schwerpunkt          | Unternehmens-führung       | frei         | Komplementär (Geistes-/SoWi P.)   |
| Internationales Wirtschaftsrecht           | Unternehmensrecht II        | Steuerrecht II          | Finanzierung / Investition | frei         | Komplementär (künstlerische P.)   |
| Vertragsgestaltung und Rechts-durchsetzung | Unternehmensrecht I         | Steuerrecht I           | Internes Rechnungswesen    | frei         | Komplementär (naturwiss. P.)      |
| Öffentliches Recht II                      | Arbeitsrecht                | Personal / Organisation | Externes Rechnungswesen    | frei         | Komplementär (Methoden P.)        |
| Öffentliches Recht I                       | Schuldrecht und Sachenrecht | Vertragsrecht           | Grundlagen BWL             | frei         | Komplementär (Sprachl.-Kult. P.)  |
| Methoden WR                                |                             | Einführung in WR        | Komplementär               | Komplementär |                                   |
| Methoden allgemein                         |                             |                         |                            |              |                                   |

# Agenda

1. Grundlegende Anforderungen an die Major / Minor Definition
2. Überblick über die neuen Majors & Minors
3. Arbeitsplan und Beschlussvorlage
4. Anhang
  - A) Majors
  - B) Minors

# Angewandte Informatik

## Minor



### Geplante Module:

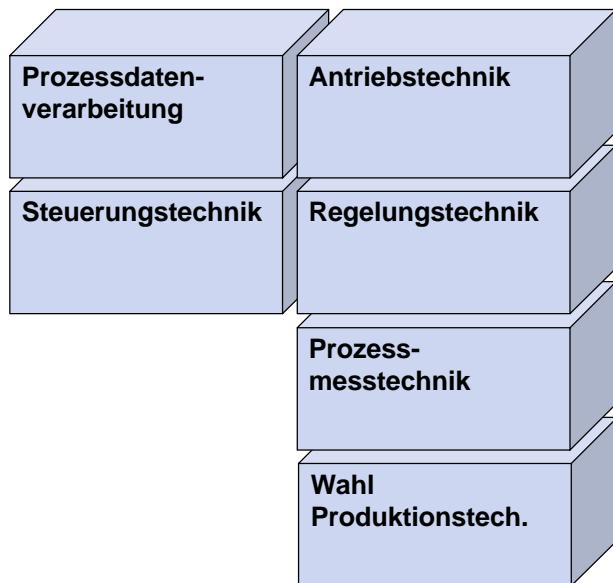
Numerik, Grundlagen IT-Management, Wahl für PT,  
Software für Echtzeitanwendungen, IT-Invest & AM, RT1,  
ELO, IT Proj. Komm., IT-Controlling, Computergrafik, GIS,  
RT2, PMT, EA, SW-Projekt

### Hinweise

- Wahl der Module erfolgt nach vorgegebenen Studienverlaufsplänen (SVPs) oder
- Individuelle Studienverlaufspläne müssen von einem Mentor genehmigt werden, damit sinnvolle Studienabläufe gewährleistet werden.

# Automatisierungstechnik (AT)

## Nebenfachminor – Variante 1

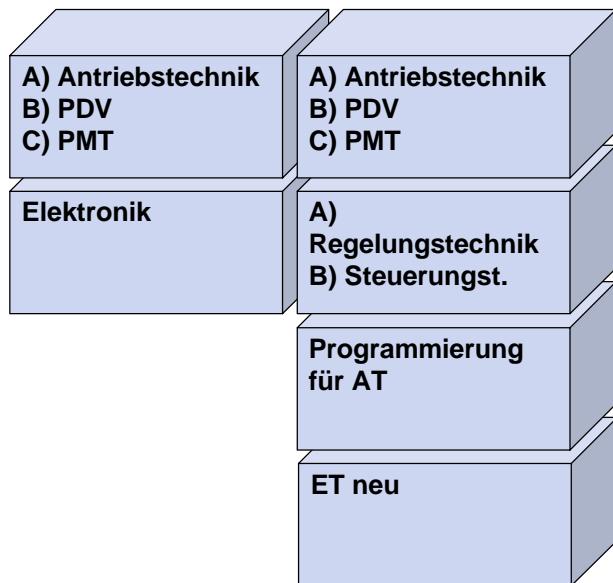


### Hinweise

- Nebenfach-Minor, der die wichtigsten technischen Inhalte der Automatisierungstechnik umfasst.
- Minor ist eine Untermenge des Majors Automatisierungstechnik
- Vorgesehen primär zur Kombination mit dem Major Produktionstechnik zur Darstellung des Studiengangsprofils *Fertigungs- und Betriebstechnik*.

# Automatisierungstechnik (AT)

## Nebenfachminor – Variante 2



### Hinweise

- Nebenfach-Minor, der die wichtigsten technischen Inhalte der Automatisierungstechnik umfasst.
- Minor ist eine Untermenge des Majors Automatisierungstechnik
- Vorgesehen primär zur Kombination mit dem Major Informatik zur Darstellung des Studiengangsprofils *Ingenieur-Informatik*.

# Bauprojektmanagement

## Minor



### Hinweise

- Minor Bauprojektmanagement erfüllt mit Major Bauingenieurwesen die Standards für Abschluss „Bauingenieurwesen“
- Für Studierende, die Managementaufgaben im Bauwesen wahrnehmen wollen, z. B. Führungsaufgaben in der Projektentwicklung.

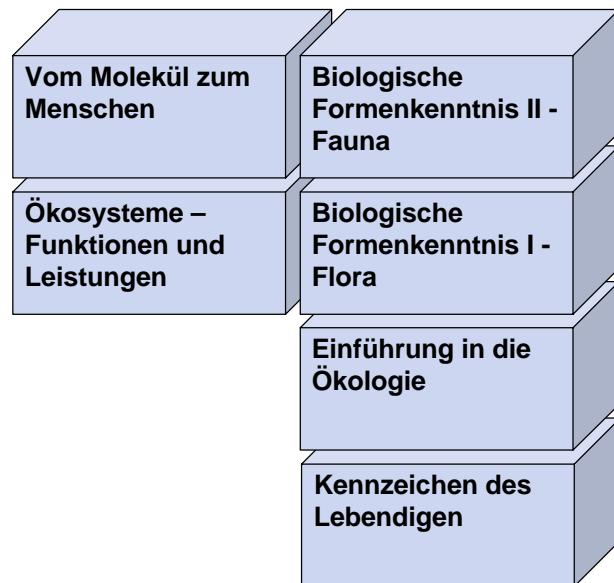
# Betriebswirtschaftslehre (BWL)

## Minor



# Biologie

## Minor (Kombination mit Lehramt)



### Hinweise

Biologie, Medizin und Biotechnologie werden zusammen oft als Lebenswissenschaften bezeichnet.

Wie bei kaum einer anderen Wissenschaft stehen Inhalte der Lebenswissenschaften im Zentrum öffentlicher Diskussionen (ökologische Probleme, Gentechnik, usw.).

Eine Einführung in alle wichtigen Bereiche der Lebenswissenschaften über molekularbiologische Prozesse (inkl. Genetik), organismische Biologie inklusive systematische Kenntnisse der Flora und Fauna, ökosystemare Funktionen und Leistungen sowie Ethologie und Evolutionsbiologie werden in 6 Modulen vermittelt.

# Bodenschutz

## Minor

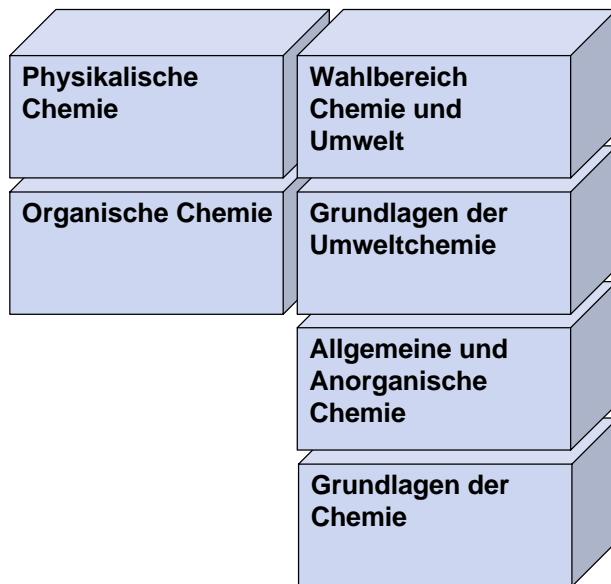


### Hinweise

- Minor Bodenschutz ist Vertiefungsminor für den Major WaBo
- Für Studierende, die den Schwerpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit im nachsorgenden Bodenschutz und einer nachhaltigen Flächenhaushaltspolitik sehen (Planen, Steuern, Verwalten, ...)

# Chemie

## Minor (Kombination mit Lehramt)

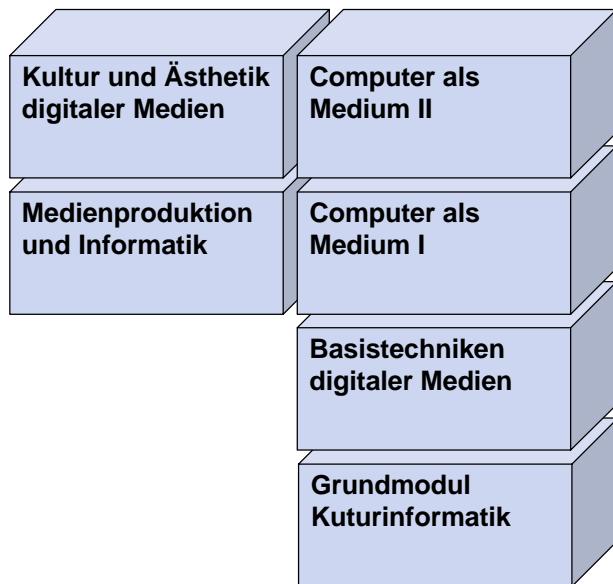


### Hinweise

- Notwendige Verknüpfung ingenieurwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge mit aktuellen chemischen Fragestellungen.
- Hohe Nachfrage insbesondere von KMUs nach Absolventen mit chemischem Hintergrundwissen.
- Eröffnet den Zugang zu Unternehmen mit pharmazeutischen Fragestellungen.
- Bewährte Veranstaltungsstrukturen werden innovativ und mit hohem Synergieeffekt eingesetzt.

# Digital Media and Culture

## Minor



### Hinweise

Das Rechen- und Medienzentrum bietet einen Minor im Bereich digitaler Medien und Kulturinformatik „Digital Media and Culture“ an, der insbesondere für Studenten in Majorprogrammen der Fakultät 3 von großem Interesse ist.

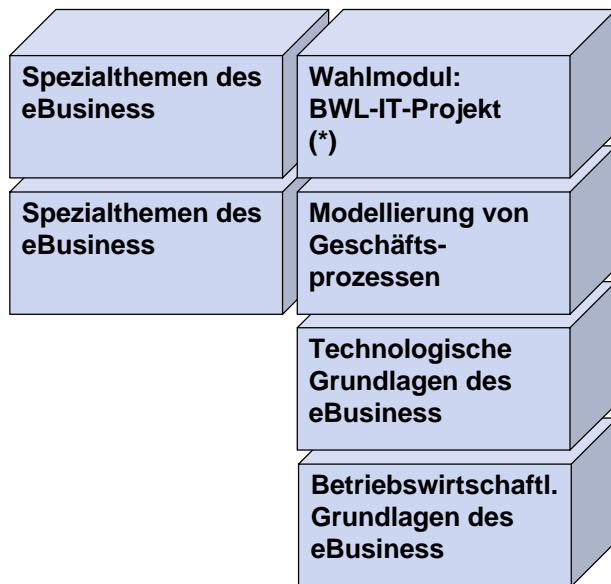
Der Minor hat den Charakter eines Nebenfach-Minors (Typ II) und ist auf den interdisziplinären Austausch mit dem jeweiligen Major angelegt. Er thematisiert die Verbindung von Theorie und Praxis des Computers als digitales Medium.

Zwei grundlegende Fragestellungen stehen dabei im Zentrum:

1. Wie und mit welchen Zielen werden digitale Medien eingesetzt?
2. Wie verändert sich kulturelle Produktion und Rezeption durch digitale Medien?

# eBusiness

## Minor

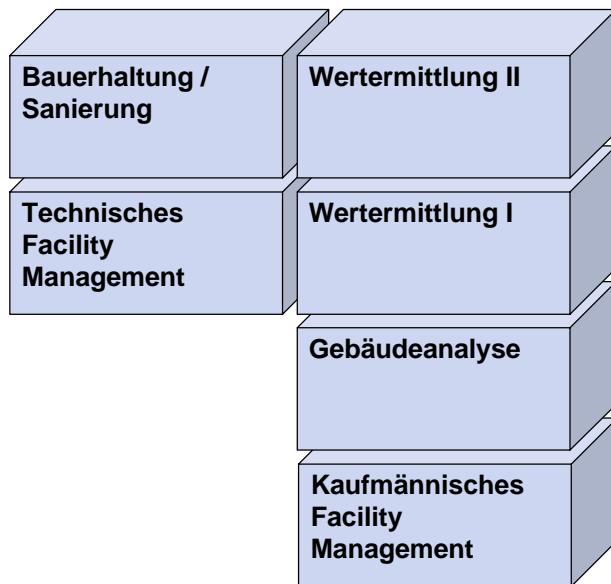


### Hinweise

- Das Curriculum setzt eine mögliche Ausrichtung der Wirtschaftsinformatik als Schwerpunkt um.
- Es werden keine Programmierkenntnisse vorausgesetzt. Die fehlenden methodischen Kenntnisse werden im Rahmen der einzelnen Module vermittelt.
- Das Angebot richtet sich insbesondere auch an WI-fremde Studierende, die eine aktuelle angewandte Richtung der Wirtschaftsinformatik in ihr Studium integrieren wollen.
- Zielgruppe: Studierende der Studienprogramme, Kulturwissenschaften, BWL, Sozialwissenschaften, (nichttechnische) Umweltwissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Informatik

# Facility Management

## Minor



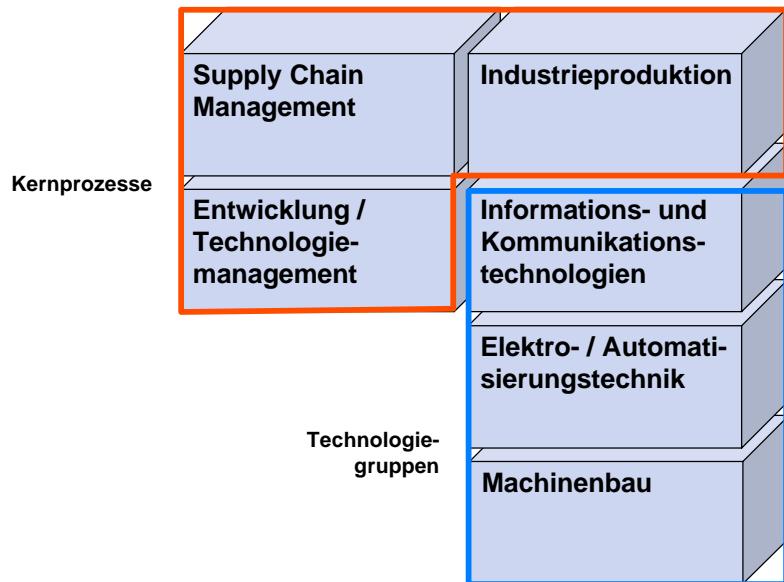
### Hinweise

Minor Facility Management erfüllt mit Major Bauingenieurwesen die Standards für Abschluss „Bauingenieurwesen“

Spricht Studierende an, die zukünftig in Versorgungsunternehmen wie z. B. Stadtwerken, Wasserversorgung, Telekommunikation, Immobilienwirtschaft, etc. arbeiten wollen

# Industrie-Technik (für Nicht-Techniker)

## Nebenfachminor



### Hinweise

Der Minor „Technik für Nicht-Techniker“ gibt einen *Überblick* über die wichtigsten **Technologien** und Technik orientierten **Prozesse** in der produzierenden Industrie. Dieses sind die Technologiegruppen bzw. Ingenieurdisziplinen:

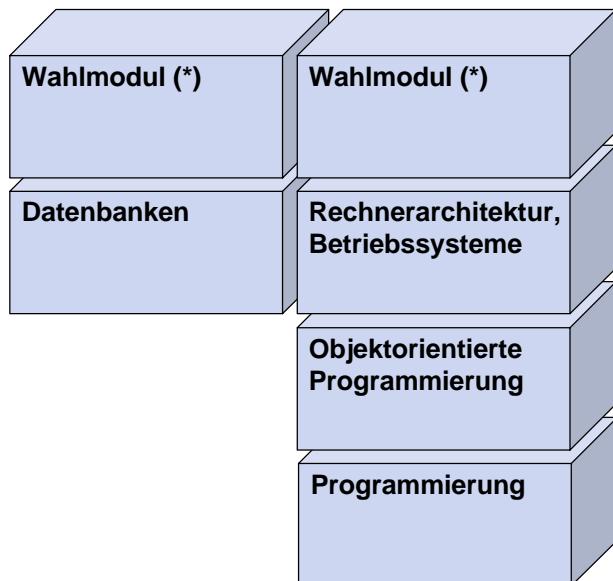
- **Maschinenbau** (Werkstoffe, Mechanik, Fertigungstechnologien, Maschinen, Neue Technologien, z.B. Nano...)
- **Elektro- und Automatisierungstechnik** (Elektrizität, Sensoren, Aktoren, Regelung, Automatisierung)
- **Informations- und Kommunikationstechnologien** (IuK) (IT-Grundlagen, Netze, Kommunikationssysteme, virtuelle Systeme)

sowie die industriellen Kernprozesse:

- **Entwicklung/Technologiemanagement** (Entwicklungsprozesse, Innovationsmanagement, Technologieauswahl und –folgenabschätzung, virtuelle Prozesse)
- **Industrielle Produktion** (Fertigungsprozesse, Fertigungskonzepte, Wertschöpfungsstrukturen, Fertigungskomplexität, Standortwahl, Strategische Produktionsnetzwerke, Qualitätsmanagement)
- **Supply Chain Management** (Logistik, Material- und Informationsflüsse, Koordination der Lieferkette, Collaborative Planning, Beschaffung, Distribution)

# Informatik

## Minor



(\*) für die technischen Studiengänge, z.B. Automatisierungstechnik (aus dem Major Informatik): Softwaretechnik, MCMP, Verteilte Systeme, Embedded Systems

für weitere Zielgruppen, z.B. Major der Fachrichtung Bauingenieurwesen: zielgrupenspezifische Wahlmodule

### Hinweise

Das Curriculum beinhaltet wichtige Inhalte der Kerninformatik und richtet sich an Studierende fachfremder Disziplinen, die Informatikkenntnisse in ihrem Studium benötigen.

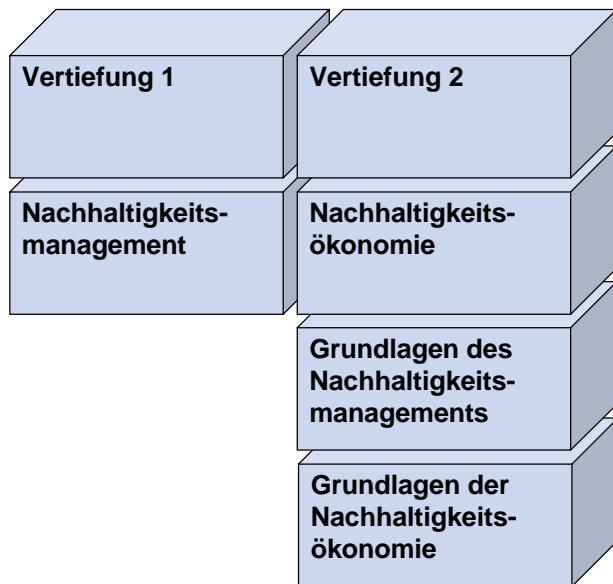
Alle notwendige methodischen Kenntnisse werden im Rahmen der einzelnen Module vermittelt.

Das Curriculum besteht wesentlich aus Modulen des Majorangebots Informatik und ist bezüglich dieser Module nicht kapazitätswirksam; zusätzlich werden im Wahlbereich zielgruppenorientierte (kapazitätswirksame) Module angeboten.

Zielgruppe: Studierende der technischen Studienprogramme wie Automatisierungstechnik, Bauingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Technik-interessierte Studierende anderer Studienprogramme

# Nachhaltiges Wirtschaften

## Minor



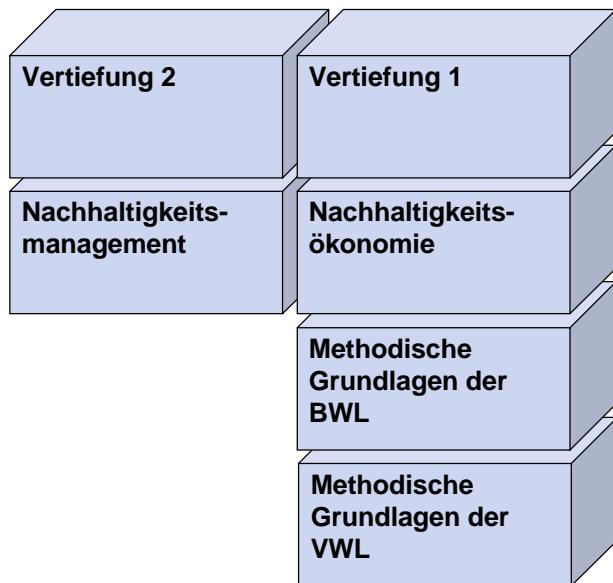
### Hinweise

Ausbildungsziel: Im Nebenfach-Minor Nachhaltiges Wirtschaften lernen Studierende die wirtschaftswissenschaftliche Perspektive auf Umwelt-, Ressourcen- und Nachhaltigkeitsprobleme kennen und anzuwenden.

Sie werden befähigt, diese Perspektive inter- und transdisziplinär auf die Analyse und Lösung konkreter Nachhaltigkeitsprobleme mit betriebs- oder volkswirtschaftlichem Bezug anzuwenden.

# Nachhaltigkeitsökonomie und –management

## Minor



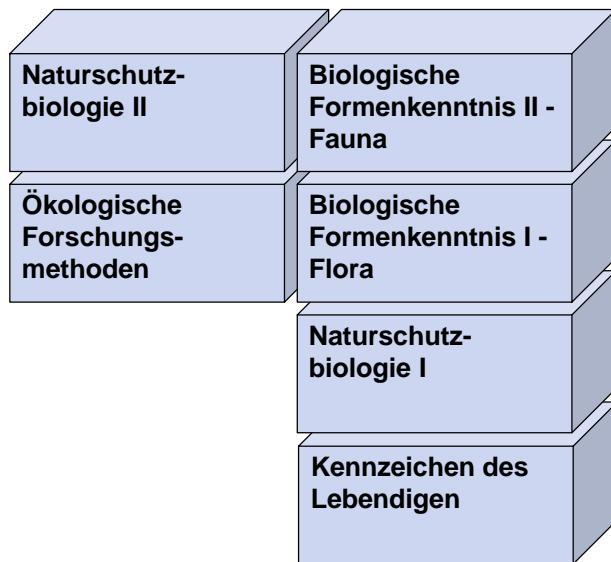
### Hinweise

Ausbildungsziel: Im Vertiefungs-Minor Nachhaltigkeitsökonomie und -management lernen Studierende die wirtschaftswissenschaftliche Perspektive auf Umwelt-, Ressourcen- und Nachhaltigkeitsprobleme kennen und anzuwenden.

Sie werden befähigt, diese Perspektive inter- und transdisziplinär mit der Perspektive anderer Umweltwissenschaften zu verbinden und auf die Analyse und Lösung konkreter Nachhaltigkeitsprobleme mit betriebs- oder volkswirtschaftlichem Bezug anzuwenden.

# Ökologie und Naturschutzbiologie

## Minor



### Hinweise

Inhalte der Ökologie sind angesichts der zahlreichen Umweltprobleme – auch in Mitteleuropa – von großer gesellschaftlicher Bedeutung (Grundwasser, nachwachsende Rohstoffe, „Climate Change“, usw.).

In diesem Minor werden die ökosystemaren Grundlagen vermittelt, die eine Abschätzung der Leistungen von Lebensgemeinschaften und ganzen Ökosystemen in Bezug auf eine nachhaltige, d.h. zukunftsfähige Bildung von Naturgütern (u.a. Lebensmittel, Trinkwasser) ermöglichen.

Eine besondere Komponente erhält dieses Nebenfach durch den Einbezug von Lehrenden aus der natur- und umwelt-schutzfachlichen Praxis sowie der geographischen Nähe Lüneburgs zum ältesten Naturschutzgebiet Deutschlands (NSG Lüneburger Heide).

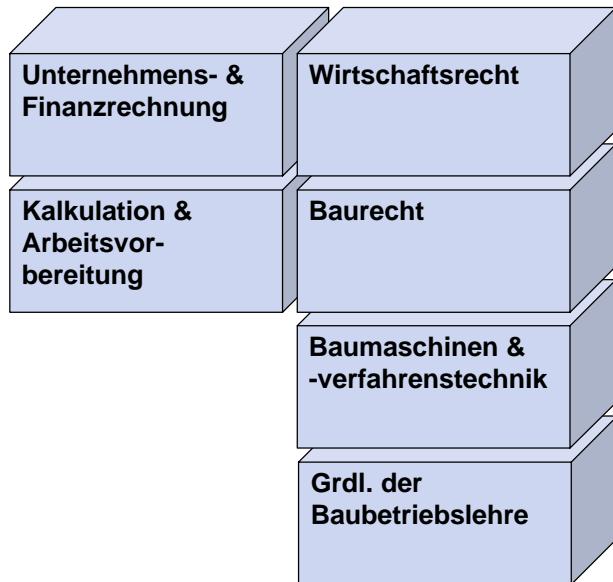
# Politikwissenschaft

## Minor



# Siedlungswasserwirtschaft

## Minor

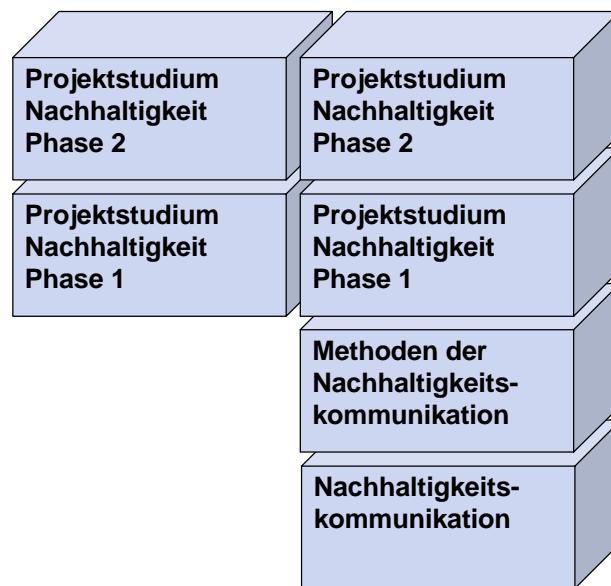


### Hinweise

- Minor Siedlungswasserwirtschaft erfüllt mit Major Bauingenieurwesen die Standards für Abschluss „Bauingenieurwesen“, ist auch Vertiefungsminor für WaBo
- Für Studierende, die verantwortlich Anlagen der Siedlungswasserwirtschaft wie Kanalnetze, Wasserwerke, Kläranlagen, etc. konzipieren, planen, betreiben und unterhalten wollen

# Sustainability Studies

## Minor



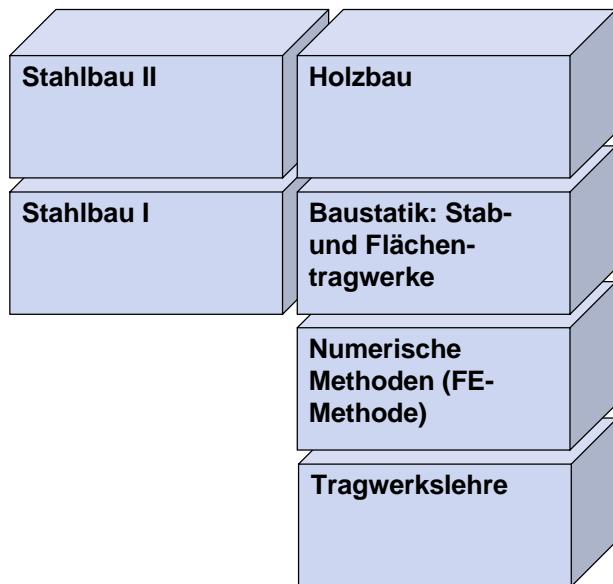
### Hinweise

Dieser Nebenfach-Minor transformiert verschiedene Profil- und Forschungsmerkmale der Universität Lüneburg sowie Vorerfahrungen in die zukünftige Lehre.

Zu nennen sind der UNESCO Chair Hochschulbildung für Nachhaltige Entwicklung: Mit dem Minor Sustainability Studies wird dieser Anspruch auch an der eigenen Universität sichtbar. Der Minor hat damit auch eine große Bedeutung für die transdisziplinäre Forschung in dem Gebiet.

# Tragwerksplanung

## Minor



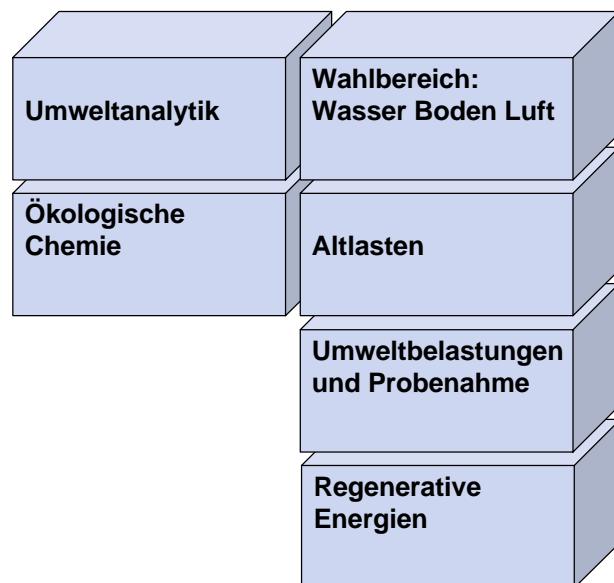
### Hinweise

Minor Tragwerksplanung erfüllt mit Major Bauingenieurwesen die Standards für Abschluss „Bauingenieurwesen“

Spricht Studierende an, die grundsätzlich in der Tragwerksplanung (Tief- und Ingenieurbau) tätig werden wollen

# Umweltchemie

## Minor



### Hinweise

Die Absolventen dieses Minors werden auf dem Arbeitsmarkt stark nachgefragt, da „Green Chemistry“ und regenerative Energien Wachstumsmärkte von unbestritten Relevanz für eine nachhaltige Entwicklung sind.

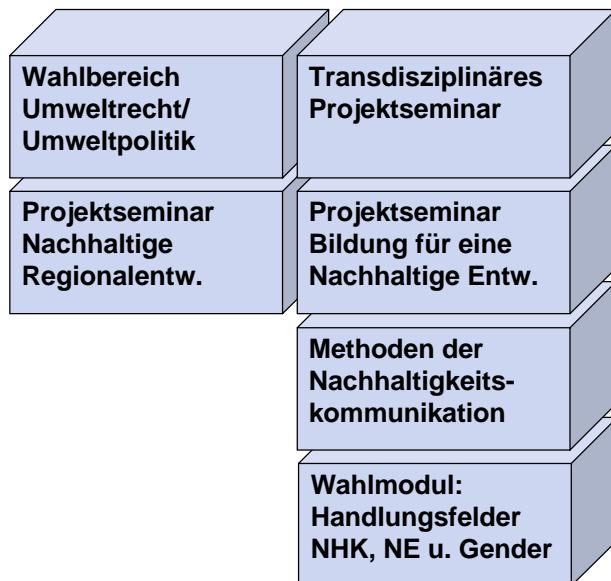
Enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Minor führt zur

- Qualifikation zur Problemlösung in KMU
- Qualifikation für Forschungsprojekte in der Umweltchemie
- Qualifikation für den MSc Environmental Science.

Hohe Nachfrage seitens der Studierenden.  
Einsatz einer bestehenden und bewährten  
Veranstaltungsstruktur.

# Umweltsozialwissenschaften

## Minor



### Hinweise

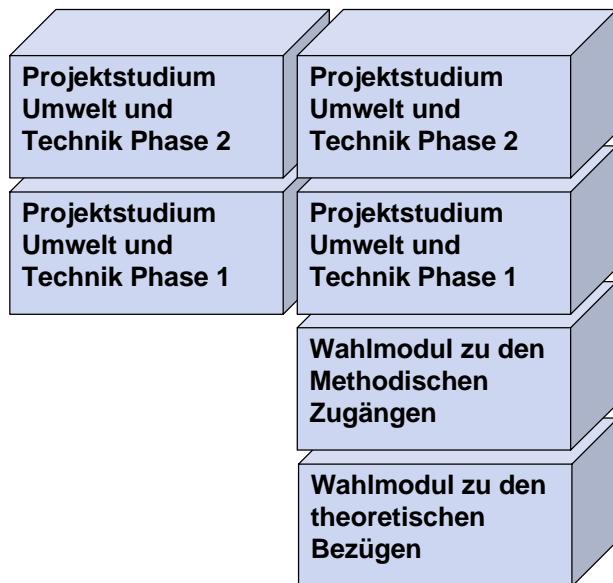
Der Vertiefungs-Minor Umweltsozialwissenschaften betont ein spezifisches Merkmal der Umweltwissenschaften an der Universität Lüneburg: Der bedeutende Anteil der Umweltsozialwissenschaften.

Im Unterschied zu zahlreichen anderen Universitäten spielen die Umweltsozialwissenschaften an der Universität Lüneburg keine untergeordnete, sondern eine gleichberechtigte Rolle (was sich auch an der Struktur des Umweltwissenschaften-Majors zeigt). Die Bedeutung der Umweltsozialwissenschaften verdeutlicht sich auch am Drittmittelaufkommen, das von den Instituten eingeworben wird.

Der Vertiefungs-Minor ist damit das Spiegelbild dieses besonderen Forschungsprofils in der Lehre: Studenten haben an der Universität wie an keiner anderen Universität die Möglichkeit, den Schwerpunkt bei den Umweltsozialwissenschaften zu legen, später dann auch im Master- und PhD-Studium.

# Umwelt und Technik

## Minor



### Hinweise

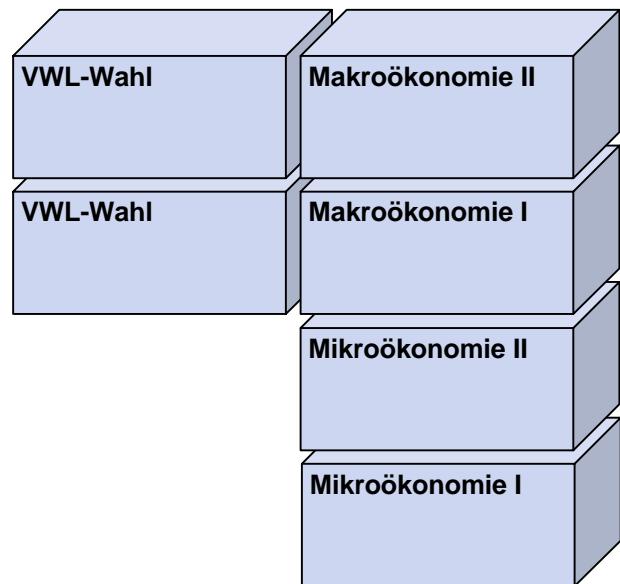
Der Nebenfach-Minor Umwelt & Technik zielt darauf ab, die verschiedenen Potentiale der Fakultät 3 in einem Minor-Angebot zusammenzuführen.

Ziel ist es, dass die Umweltnaturwissenschaften, die Umweltsozialwissenschaften und die Technikwissenschaften in einem interdisziplinären Umfeld problem- und projektorientiert zusammenarbeiten.

Dieser Ansatz grenzt sich deutlich vom traditionellen Verständnis von Umwelttechnik ab; es sollen vor allem Forschungs- und Anwendungsfelder erschlossen werden, welche die Grenzen der traditionellen Umwelttechnik überschreiten. Vorerfahrungen hierzu sind bereits im Forschungsprojekt Sustainable University gemacht worden.

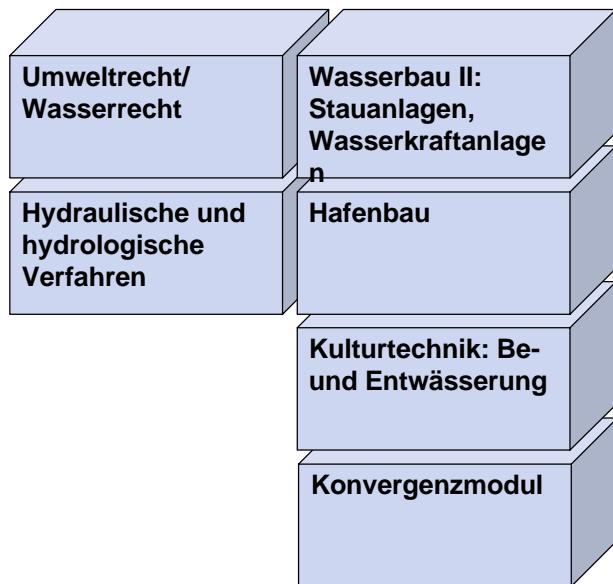
# Volkswirtschaftslehre (VWL)

## Minor



# Wasserbau

## Minor

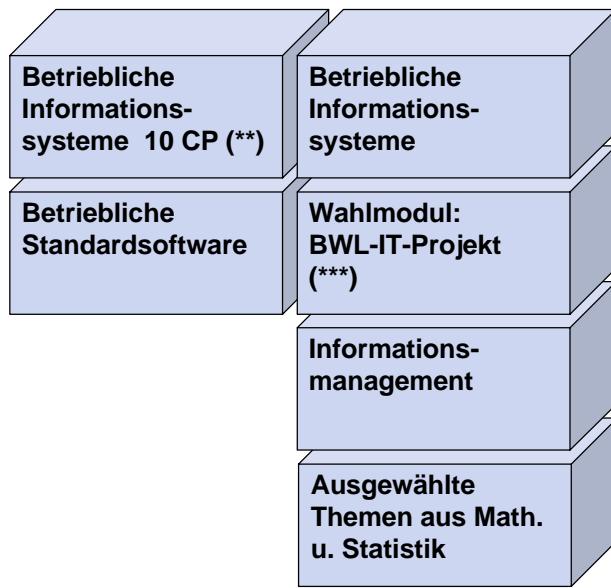


### Hinweise

- Minor Wasserbau erfüllt mit Major Bauingenieurwesen die Standards für Abschluss „Bauingenieurwesen“, ist auch Vertiefungsminor für WaBo
- Für Studierende, die Anlagen des Wasserbaus an Flüssen und in der Landwirtschaft mit dem Ziel einer nachhaltigen Bewirtschaftung der Ressource Wasser bei den zu erwartenden Klimaänderungen planen wollen

# Wirtschaftsinformatik

## Minor

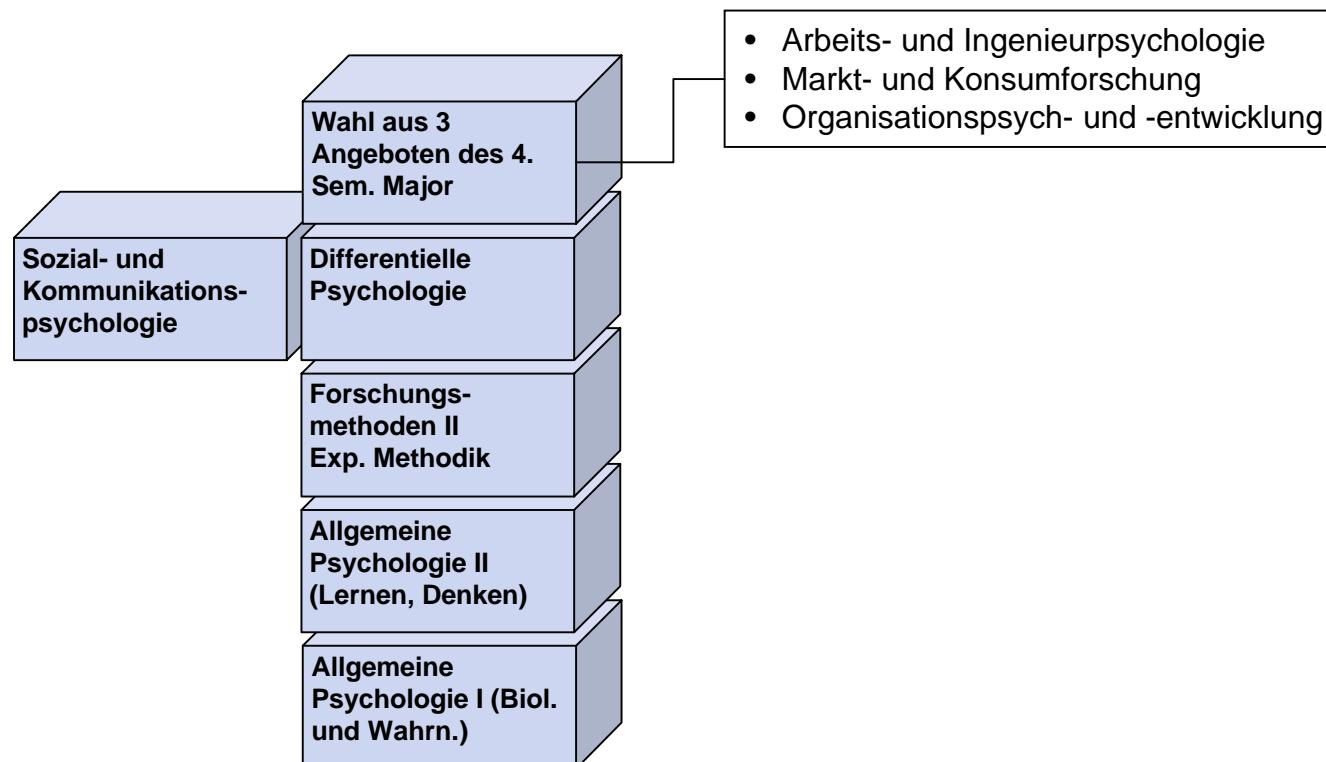


### Hinweise

- In Kombination mit dem Major WI ist Ziel dieses Minors die Schaffung eines mit den GI-Richtlinien konformen Curriculums, das inhaltlich-funktional akkreditierungsfähig ist.
- Die im Major WI erworbenen IT-Kenntnisse werden erweitert und in Richtung betriebswirtschaftlicher Anwendungen vertieft.
- Zusätzlich wird tiefergehendes IT-Knowhow vermittelt.
- Es werden Programmierkenntnisse (z.B. aus dem Major WI) vorausgesetzt.
- Zielgruppe: Studierende des Majors WI mit Abschlussziel „B.Sc. in WI“ und Studierende des Majors Informatik

# Wirtschaftspsychologie (WP)

## Minor



# Wirtschaftsrecht

## Minor

